

Theaterstück „Sucht und Gewalt“ für die 9. Klassen

Am 8. April 2014 waren die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen zum Theaterstück „Sucht und Gewalt“ eingeladen, initiiert von der Koordinierenden Kinderschutzstelle des Landkreises Altötting und gesponsert vom Verein ProPräventiv.

Beklemmend und schockierend – so die Wortmeldungen der Jugendlichen nach der Aufführung des Stückes.

Ohne großes Bühnenbild brachten Bernhard Höfellner, der das Stück selbst geschrieben hat, und seine Kollegin Nadine Konietzny durch ihre eindrucksvolle Schauspielkunst den anwesenden Jugendlichen, Lehrkräften und eingeladenen Fachleuten das Thema „Sucht und Gewalt“ näher.

Im Anschluss an das Stück kamen die Jugendlichen mit Ulrike Garschhammer (Frauen helfen Frauen), Waltraud Himpsl-Philibert (Koordinierende Kinderschutzstelle) und den Schauspielern ins Gespräch.

Wie ging es den Schauspielern in ihren Rollen bei einem so ernsten Thema? Warum löst sich eine Frau nicht einfach von ihrem gewalttätigen Mann? Wo kann sie sich hinwenden? Wie geht es den Kindern in betroffenen Familien? Wie oft ist Alkohol bei familiären Streitigkeiten im Spiel?

Die anwesenden Fachleute konnten den Jugendlichen durch ihre langjährige Berufserfahrung hier viele Antworten und Wegweiser geben.

Vielen Dank an die Sponsoren und Initiatoren, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben!

